



# EAGLE

IHR GOLFJOURNAL FÜR OSTNIEDERSACHSEN



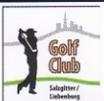
8,50 EURO

FRÜHJAHR 2013

## GRÜN UND GÜNSTIG

WARUM BEI GOLFFANLAGEN NACHHALTIGKEIT HOCH IM KURS STEHT

ALLES AUS DEN CLUBS IN OSTNIEDERSACHSEN





### Für besondere Bälle

Es gibt viele Gründe, Golfbälle zu sammeln. Sei es als Erinnerung an einen tollen Platz oder als siegbringendes Objekt bei einem Turnier – vielleicht aber auch aus Sentimentalität oder schlicht als Andenken. Optisch perfekt präsentieren lassen sich die eigenen Schätze in einer Golfballvitrine von mp Frame. Die aus Schweizer Nussbaum gestalteten Tablare enthalten eingearbeitete Tees aus Chromstahl, auf denen die Bälle sicher abgelegt werden können. Die gerahmte Glastür mit einem Softclose-Mechanismus dient dem Schutz vor Staub und unterstreicht die stilichere Gesamtoptik. Erhältlich sind die schicken Vitrinen für 40, 55 oder 72 Bälle – auf Wunsch können auch Sondergrößen oder eigene Farbwünsche umgesetzt werden. Preis für das Designobjekt: ab 2400 Euro.

[www.mpframe.ch](http://www.mpframe.ch)

### Den eigenen Stempel aufdrücken

Den Golfball mit einem ausgefrästen Filzstift zu markieren war gestern. Wer seinem Ball vor der Runde eine individuelle und schicke Kennzeichnung verpassen will, macht das jetzt mit dem Golfballstempel, der schon mit einem Designpreis ausgezeichnet wurde. Es reicht ein leichter Druck auf den Ball, und das 12 bis 25 Millimeter große Symbol ist wischfest aufgebracht. Um Verwechslungen zu vermeiden, bestellt man ein Abdrucksymbol aus dem Programm oder nutzt auf Wunsch ein eigenes Bildmotiv. Der fertige Ballstempel wird in einer Geschenkbox mitsamt Farbfläschchen nach Wunsch geliefert. Wenn sein Symbol langweilig wird, der kann auch andere Stempelplatten oder Farben bestellen. Preis: ab 79,90 Euro.

[www.golfstempel.com](http://www.golfstempel.com)



Ω  
OMEGA  
OFFICIAL TIMEKEEPER



PGA

JAUNS  
JUWELIER

IN BRAUNSCHWEIG  
Vor der Burg 15 Fon 0531 24214-0

**DAS 19. LOCH**

**Bye-bye,  
Besenstiel!**

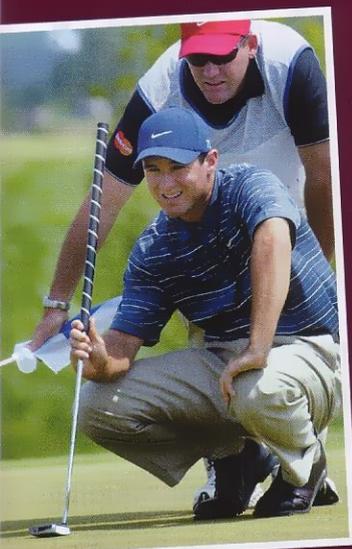


**B**ernhard Langer nutzte ihn und Ian Woosnam. Keegan Bradley gewann mit ihm 2011 die PGA Championship und Webb Simpson im vergangenen Jahr die US-Open. Vermutlich ist genau dies das Problem: Der Belly- oder Besenstiel-Putter, einst nur verschämt verwendet von Yips-Geplagten oder Rückenproblemen-Gepeinigten, wurde immer erfolgreicher. Sogar Kinder und Jugendliche lochen mit ihm schon ein. Damit soll es nun bald vorbei sein.

Hintergrund: Die langen Schäfte werden in der Regel gehalten, indem eine Hand auf Brust- oder Bauchhöhe fixiert ist, was die Kontrolle über zuckende Handgelenke oder Unterarme erhöht. „Wir kamen überein, dass diese Technik den ursprünglichen Charakter des Golfens gefährdet, und sahen deshalb Handlungsbedarf“, erklärt Peter Dawson, Geschäftsführer des Royal & Ancient Golf Club of St. Andrews. Die Regelhüter änderten die Golfregeln. Passage 14-1 lautet nun: „Wenn er einen Schlag ausführt, darf der Spieler den Schläger weder ‚direkt‘ am Körper fixieren noch irgendeinen Verankerungspunkt benutzen.“

Back to the roots! „In der 600 Jahre andauernden Geschichte des Sports ging es stets darum, den Schläger mit den Händen frei zu fassen und ihn frei zu bewegen“, so Mike Davis, Vorsitzender des amerikanischen Verbandes USGA. Das Fixieren verringere die Herausforderung. Zwar bleiben die Putter erlaubt, nur die Technik wird verboten, doch im Grunde läuft das auf das Gleiche hinaus. Ab 2016 wird das Fixieren des Schlägers direkt am Körper bestraft: mit zwei Schlägen im Zählspiel und mit Lochverlust beim Lochspiel. Wer unter Yips leidet, der wird sich also etwas Neues einfallen lassen müssen.

rb



picture alliance

**Eine gute Stütze: Der Südafrikaner Trevor Immelman mit dem langen Putter.**

**Hole-in-One im Doppelpack**

**A**uf einer Par-3-Bahn den Ball direkt vom Abschlag ins Loch zu befördern ist ein Erlebnis, von dem nur wenige Spieler berichten können. Im renommierten „The Lakes Golf Club“ konnten die Gäste kürzlich gleich zwei Mal anstoßen. Auf der neunten Spielbahn des „Australian Open 2012“-Platzes in Sydney (Australien) sind es für Amateure 125 Meter vom Tee zum Loch. Peter Hough und Jonathan Cook zückten nacheinander ihr Eisen 7 – und trafen beide ins Loch. Der Jubel hallte wohl über die gesamte Anlage. Die statistische Wahrscheinlichkeit, dass gleich zwei Spieler hintereinander ein Hole-in-One erzielen, liegt bei eins zu 17 Millionen. Wie viel die beiden Glückspilze die anschließende Clubhausrunde gekostet hat, ist nicht bekannt.

**Golf Punker drohen mit viel Spaß**

**D**er Startschuss zu einer Golfturnier-Serie der anderen Art fiel vor sechs Jahren, inzwischen ist die „GolfPunk Tour“ fast eine Institution geworden. Aus Golfplätzen werden für einen Tag Spielwiesen mit kräftiger Musikbeschallung, lustigen Golfern in schriller Kleidung und deutlich mehr Spaß am Spiel als Verbissenheit. Ende April folgt im G&CC Am Hockenberg der Startschuss zur GolfPunk Tour 2013, die bis Oktober läuft. Über ganz Deutschland verteilt finden mehr als 20 Turniere statt, bei denen sich jeweils zwei Spieler zu einem Team zusammenschließen können. Sie haben die Chance, einen der zahlreichen Preise zu gewinnen und Wer-



**Das offizielle Tourlogo der GolfPunk Tour 2013**

tungspunkte zur Teilnahme am Mastersfinale im GC Maritim Ostsee anzuhäufen. Weitere Informationen unter [www.golfpunkonline.de](http://www.golfpunkonline.de).

**IMPRESSUM**

**EAGLE**  
IHR GOLFFOURNAL

**HERAUSGEBERIN**  
Adolf Enke GmbH und Co. KG  
Steinweg 73  
38518 Gifhorn

**KONZEPTION UND REALISATION**  
Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG  
August-Madsack-Straße 1  
30559 Hannover  
[www.madsack-agentur.de](http://www.madsack-agentur.de)

**VERANTWORTLICHE REDAKTEURIN**  
Sandhya Wilde-Gupta  
Telefon: (05 11) 12 12-30 02  
E-Mail: [eagle@madsack-agentur.de](mailto:eagle@madsack-agentur.de)

**ART DIRECTION**  
Carina Peitsch

**AUTOREN**  
Gerd Reckow  
Stefan Quirnbach  
Thomas Klages  
Ulrich Kaiser  
Rainer Busch  
Petra Himmel  
Sonja Weiße  
Angelika Lerche

**LAYOUT UND SATZ**  
Sabine Erdbrink

**FOTOS**  
iStockphoto  
Imago  
GVNB  
DGV  
Hersteller  
Veranstalter  
Golfclubs  
Westermann  
Frank Wilde

Gerd Reckow  
Sonja Weiße  
Dennis Börsch  
Stefan Quirnbach  
Jana Ebert  
picture alliance

**ANZEIGEN ÜBERREGIONAL**  
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG  
30148 Hannover  
Verantwortlich: Günter Evert  
Leitung Eagle-Team: Olaf Kuhlwein  
Telefon: (05 11) 5 18-21 10  
E-Mail: [kuhlwein@madsack.de](mailto:kuhlwein@madsack.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/13

**ANZEIGEN REGIONAL**  
Verantwortlich: Carsten Winkler  
Telefon (0 51 71) 40 61 20  
E-Mail: [winkler@paz-online.de](mailto:winkler@paz-online.de)

**VERTRIEB**  
Joachim Rinke  
Telefon: (0 51 71) 40 62 23  
E-Mail: [rinke@waz-online.de](mailto:rinke@waz-online.de)  
Der Vertrieb des Magazins erfolgt kostenlos an die Mitglieder der teilnehmenden Golfclubs in der Region Ostniedersachsen.

**AUFLAGE**  
3000 Exemplare  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/13

**DRUCK**  
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG  
Druckhaus Göttingen  
Dransfelder Straße 1  
37079 Göttingen

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Genehmigung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material übernimmt der Verlag keine Haftung.